

Monitoring Binnengewässerarten



Koordination

Nordrhein-Westfälische Ornithologengesellschaft
c/o Kathrin Schidelko & Darius Stiels
Bondorfer Str. 45
53604 Bad Honnef
geschaeftsstelle@nw-ornithologen.de
Tel.: 0151 – 59 15 50 82

An alle Kartierenden der Binnengewässerarten/Röhrichtbrüter in NRW

19.03.2026

MsB Binnengewässerarten/Röhrichtbrüter in NRW

Liebe Kartierer:innen,

Draußen sind bereits zahlreiche Wasservögel aktiv und die Saison der MsB-Module „Binnengewässerarten“ und „Röhrichtbrüter“ steht bevor. Wer Graugänse erfasst oder einen Mittelgebirgsbach mit Wasseramseln, kann sogar schon in der letzten Märzdekade den ersten Erfassungsdurchgang starten. Für alle anderen beginnt das Modul **in wenigen Tagen**.

Die **drei** regulären Begehungszeiträume sind:

01.–20. April

01.–20. Mai

01.–20. Juni

In jedem Zeitraum sollte genau eine Begehung durchgeführt werden. Weitere Begehungen können als Zufallsbeobachtung oder normale Beobachtungsliste in ornitho und nicht über das Modul eingegeben werden. Wer ganzjährig Wasservögel erfassen möchte, kann sich aber gerne bei der Wasservogelzählung beteiligen.

Sollten Sie leider nicht mehr dazu kommen, sich am Monitoring zu beteiligen, bitten wir um rasche Info, damit wir das Gebiet auf vakant stellen können und sich eine Nachfolge finden lässt.

Wer möchte, kann innerhalb des MsB Binnengewässer die **erweiterte Artenliste für Röhrichtbrüter** auswählen (lohnt natürlich nicht an allen Gewässern). Einmal ausgewählt, sollten diese Arten dann konsequent jedes Jahr erfasst werden. Zwei Nachtbegehungen sind ebenfalls optional (nur wenn Röhrichtbrüter erfasst werden) und sollten, einmal begonnen, ebenfalls möglichst alljährlich durchgeführt werden. Genauso können innerhalb des Moduls MsB Röhrichtbrüter auch die Binnengewässerarten über eine erweiterte Artenliste miterfasst werden.

Zur Auffrischung lohnt natürlich auch noch mal ein Blick in die Materialien. Hier gibt es alles zum Download: <https://www.nw-ornithologen.de/index.php/aktivitaeten/projekte-programme/msb-binnengewasserarten>

Fortsetzung nächste Seite

Nordrhein-Westfälische Ornithologengesellschaft e.V. (NWO)
Geschäftsstelle c/o Kathrin Schidelko & Darius Stiels
Bondorfer Str. 45 · 53604 Bad Honnef 0151/59155082
geschaeftsstelle@nw-ornithologen.de
www.nw-ornithologen.de

Die Koordination des Vogelmonitorings in NRW wird unterstützt vom
Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes NRW.

Bankverbindung:
Volksbank Köln Bonn eG
IBAN: DE29 3806 0186 1206 6660 10
BIC: GENODE33HAN

Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



In diesem Jahr bieten wir außerdem eine **Online-Fragestunde** am Anfang der Kartiersaison an. Dort können wir mögliche Unklarheiten (hoffentlich) beseitigen. Auch Interessierte, die sich bisher noch nicht am MsB beteiligen, sind herzlich eingeladen. Machen Sie also gerne in Ihrem Umfeld Werbung für das Monitoring der Binnengewässerarten und Röhrichtbrüter. An Teichen, Parkgewässern oder auch an Fließgewässern ist es auch für Einsteiger:innen ins Vogelmonitoring sehr gut geeignet!

Die Veranstaltung findet am Dienstag, den 31. März um 18:00 Uhr statt.

Meeting-Details:

<https://nordrheinwestfaelischeornithologengesellschaftev.my.webex.com/nordrheinwestfaelischeornithologengesellschaftev.my/j.php?MTID=m00d37bde7d76810c57a0b594c2189ded>

Meeting-Kennnummer (Zugriffscod): 2554 598 8092

Meeting Passwort: yUkRF32DNr2 (98573323 beim Einwählen von einem Telefon oder Videosystem)

Unabhängig von diesem Termin können Sie sich jederzeit per E-Mail oder Telefon an uns wenden. Wir sind auch via WhatsApp oder Signal erreichbar!

Wir möchten außerdem gerne nochmal auf die Möglichkeiten von „dbird“ aufmerksam machen. In dbird können Sie Ihre Monitoringdaten einsehen und automatisch prüfen lassen (und ggf. korrigieren), damit die Daten in die nachfolgenden Auswertungen „sauber“ und durch Sie geprüft einfließen können. Darüber hinaus hält dbird einen Kartierkalender für Sie bereit, der Ihnen einen stets aktuellen Überblick über Ihre Monitoringaktivitäten gibt. Eine Reihe digitaler Werkzeuge erlaubt, die eigenen Jahresergebnisse zu visualisieren und mit den Ergebnissen anderer Gebiete zu vergleichen.

Über die nachfolgenden Links können Sie auf kurze Videotutorials zugreifen, die Ihnen die zentralen Funktionen von dbird vorstellen und demonstrieren:

- 1.) Startseite/Kartierkalender: Aktuelle Übersicht des Bearbeitungsstands der verschiedenen Module, in denen man sich engagiert. Der aktuelle Zeitpunkt wird angezeigt, durchgeführte Erfassungen können eingesehen werden und man erhält Hinweise auf noch ausstehenden Erfassungen und die zugehörigen Zeitfenster. Der Kartierkalender ist die dbird-Startseite und soll die Planung der Kartiersaison unterstützen: <https://youtu.be/vtq1l-jRE9o>
- 2.) Datenprüfung: Modulspezifische Prüfschritte können angestoßen und die Prüfergebnisse eingesehen werden. Im Falle von methodischen Abweichungen, Fehlstellen oder vermeintlich fehlerhaften Angaben werden Hinweise zur Korrektur oder zum künftigen Vorgehen gegeben. Diese Funktion soll helfen, die Datenqualität weiter zu verbessern und ermöglicht es Ihnen, die eigenen Daten zu validieren, um sicherzugehen, dass diese fehlerfrei in Trendauswertungen einfließen können: <https://youtu.be/3IzikG1ZWAQ>
- 3.) Ergebnisdarstellung: Die Jahresergebnisse der eigenen Erfassungseinheiten können auf unterschiedliche Weisen visualisiert und das eigene Ergebnis mit den Ergebnissen anderer Erfassungseinheiten verglichen werden. Zeitreihen der eigenen Flächen können dargestellt und heruntergeladen werden. Diagramme und Karten setzen die eigenen Ergebnisse in den Kontext anderer Zählungen, im eigenen Bundesland und bundesweit: <https://youtu.be/IU2zrxXSw-w>

Vielen Dank für Ihr Engagement im Vogelmonitoring!

Herzliche Grüße

Kathrin Schidelko & Darius Stiels

